

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

294 (23.10.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Drittes Blatt.

Samstag den 23. Oktober

1897.

Bekanntmachung.

Vom 1. November ab sollen „Kartenbriefe“ mit eingedrucktem Wertzeichen zu 10 Pfg. eingeführt und bei den Verkehrsanstalten des Reichspostgebietes zum Nennwerth verkauft werden.

Auf die Kartenbriefe finden die Vorschriften für Briefe Anwendung.

Im Privatwege hergestellte Kartenbriefe sind zulässig. Die Reichsdruckerei übernimmt für Privatpersonen die Abstempelung solcher Kartenbriefe mit dem Freimarkensstempel unter den für die Abstempelung von Postkarten geltenden Bedingungen. Die abzustempelnden Kartenbriefe müssen der Reichsdruckerei ungefalzt überwiesen werden.

Berlin, W. 19. Oktober 1897.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

von Bobbielsti.

Freiwillige Versteigerung.

Kaiser-Passage 3 (Laden des Herrn Sido) werden versteigert
heute früh 9 Uhr:

Porzellan-, Glas- u. Waaren, Kaffeeröster;

präzis 2 Uhr:

Ladentheke, 2 1/2 Meter lang, Waarentisch, 4 Meter lang, Kontorpult, Stagedres, 2 Meter lang, Auszugstisch, Badewanne, Chaise-longue, Hängelampen, 1 kleiner Herd, alsdann Porzellan, Glas, Haushalt-Artikel.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Karlstraße 39 ist eine kleine Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kurvenstraße 29, westl. der Hirschbrücke, ist in einem Zweifamilienhaus ohne Gegenüber eine Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zugehör alsbald oder auf später zu vermieten.

Leopoldstraße 13 ist der 2. Stock von 5 oder 7 schönen geräumigen Zimmern auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist eine bessere Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern mit Glasabschluss und Zugehör, sofort oder später wegen Verletzung zu vermieten. Preis 220 Mark.

*4.1. Morgenstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst oder in der Wirthschaft zum Barbavossa.

3.1. Waldhornstraße 21 (Schloßseite) ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche und eine Seitenwohnung mit 2 Zimmern und Küche per 1. November a. c. an Leute ohne kleine Kinder zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

*2.1. Jäbringerstraße 54 ist im 2. Stock des Hinterhauses auf 10. November oder später wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Wegen Bezug ist bis 10. November eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 45 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zwischen der Adler- und Herrenstraße oder auch im Bahnhofstadtteil gesucht. Offerten unter Nr. 7491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleinerer Laden

*2.1. in der Nähe eines Marktplatzes, möglichst mit anstoßendem Zimmer, wird sofort gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7490 an das Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

*3.1. In guter Lage wird ein Ladenlokal mit Magazins- und Kellerräumlichkeiten per 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 12, parterre.

* Waldhornstraße 7 ist ein heizbares Zimmer (auch als Werkstatt geeignet) sofort zu vermieten. Das Nähere Zitel 14 im Tapetenladen.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbirtes Zimmer per sofort oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in schönster Lage der Karlstraße, in gutem, ruhigem Hause, sind zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 40, parterre.

* Leopoldstraße 32, zwischen Victoria- und Kriegstraße, ist sogleich oder später ein großes, schön möbirtes Zimmer, still gelegen, an einen besondern Herrn zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist im 2. Stock an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Fasanenplatz 9.

2.1. Zwei hübsch möbirtes Zimmer sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.

* Ein Zimmer, gut möbirt, mit schöner Aussicht, in ruhigem Hause und bei guter Familie ist zu vermieten. Preis 14 Mark. Näheres Luisenstraße 81 im 2. Stock.

* Waldstraße 24 ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Pension dazu gegeben werden.

* Ein einfaches, freundlich möbirtes Mansardenzimmer mit freier Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 54 im 3. Stock.

* Gartenstraße 51, parterre, ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten.

* Zwei schöne, unmöbirtes Parterrezimmer, Schloßplatz 6, sind sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbirtes Zimmer

ist an ein anständiges Fräulein sofort oder später zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 4. Stock links.

Unmöbirtes Zimmer.

* Mademiestraße 32 ist ein großes, zweifensstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei unmöbirtes Zimmer.

* Hebelstraße 4, Mitte der Stadt, ruhige Lage, sind sogleich 2 Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Weber im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* In der Nähe des Marktplatzes wird ein geräumiges, helles Zimmer, einfach möbirt, auf 25. Oktober von einer Dame mit Kind gesucht. Zeitweilige Mitbenützung der Küche erwünscht. Auch wird eine ältere, zuverlässige Person tagsüber zur Pflege eines 4 monatlichen Kindes gesucht. Offerten unter Nr. 7485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem bessern Herrn wird ein ungenirtes Zimmer mit besonderem Eingang gesucht. Offerten sind unter Nr. 7483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein junges Mädchen für Nachmittags zu Kindern werden sofort gesucht durch das Vermittlungsbüreau von A. Bink, Morgenstraße 31 im Laden.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen findet bei hohem Lohn sofort gute Stelle: Schützenstr. 36 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf 1. November gut bezahlte Stellen hierher und nach auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann, sucht für sogleich oder später Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, im 3. Stock links.

* Eine durchaus perfekte **Hotel- u. Restaurationsköchin** sowie eine Herrschaftsköchin suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Commis-Gesuch.

Jüngerer Commis oder auch Volontair findet in einem Engros-Geschäft sofort oder später Stellung. Solche mit Kenntnissen der Möbelstoffbranche werden bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 7492 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

W. Koch,

ein jüngerer, welcher selbstständig arbeiten kann, findet zum alsbaldigen Eintritt gute Stelle. Näheres durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

Eine tüchtige Klavierlehrerin wird gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 7486 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Corset-Näherin

findet sofort Beschäftigung bei **Frau Karoline Stein-Denninger**, Corsett-Spezial-Geschäft, Waldstraße 36.

W. Restaurationsköchinnen finden gut bezahlte Stellen durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

W. Kellnerinnen,
junge, hübsche, finden sofort Stellen. Näheres
bei **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

Eine einfache, tüchtige Kellnerin
ann sofort eintreten.
Alte Brauerei Bischoff,
Herrenstraße 10.

Lehrstelle.

In unsere **Kunstpräge-Anstalt** kann
ein junger Mann mit der nöthigen Begabung
unter günstigen Bedingungen als Lehrling
eintreten.

Buch- und Kunstdruckerei Doering.

* **Kräftige Lauffrau**
findet sofort **Kriegstraße 100** täglich etwa drei
Stunden Beschäftigung.

Ein junger, militärfreier Mann,
geübter Rechner mit schöner Handschrift und guten
Zeugnissen, im Rechnungs- und Kassenwesen
durchaus vertraut und zuverlässig, sucht auf dem
Büreau einer Berechnung, Verwaltung oder Ver-
sicherungsgesellschaft zc. dauernde
2.1. **Stelle.**

Der Eintritt kann nach Belieben erfolgen. An-
sprüche bescheiden. Gesl. Offerten unter Nr. 7487
nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Gesuche.

* Eine ältere Köchin, welche schon mehrere Jahre
gedient hat, sucht in einem bessern Restaurant
sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
Zu erfragen **Josenphsbaus, Luisenstraße 29.**

Stellen-Gesuche.

S. * Zwei ordentliche Mädchen suchen sofort
oder auf 1. November Stellen. Ebenso findet
1 Restaurationsköchin Stelle durch **Frau Siebert,**
Steinstraße 29, 1. Seitenbau, 2. Stod.

* **Ein Mädchen von Baden,**
dessen Herrschaft fortreift, sucht dauernde Stelle
für Küche und Haushalt auf 1. November. Zu
erfragen im **Gasthaus zur alten Post,** Sebel-
straße 2. Photographie und gute Zeugnisse stehen
zu Diensten.

* **Eine junge Frau**
sucht passende Stelle als Lauffrau, 2-3 Stunden
im Tag. Am liebsten im Schloßplatz, Bittel oder
in der Nähe der **Karl-Friedrichstraße.** Adressen
sind unter Nr. 7482 im Kontor des Tagblattes
niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Fräulein aus achtbarer Familie, tüchtig
im Nähen, sucht in Damen-Confection Beschäftigung.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut empfohlene Person sucht noch einige
Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und
Putzen. Zu erfragen **Douglasstraße 16, 4. Stod**
rechte.

Modes.

*3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen
von **Hüten** in und außer dem Hause bei billiger
Berechnung.
J. Schneider,
Augartenstraße 25, 1. Stod.

Verloren

wurde Donnerstag Abend auf dem Wege vom Schul-
haus in der **Waldbornstraße** durch die **Kaiser- und**
Walbstraße bis zum **Ludwigsplatz** ein **Arbeits-**
bentel. Der Finder wird gebeten, denselben **Sofien-**
straße 37 im 3. Stod abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein Jagdhund ist am Mittwoch den 20. Ok-
tober 1897 zugelaufen. Derselbe kann gegen Ein-
rückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei
E. Zoller, Rathschreiber in **Bulach.**

3.1. Eine bestgelegene und flottgehende
Bäckerei und Feinbäckerei
ist krankheits halber **feil** und ertheilt nähere Aus-
kunft **Leop. Schulz,** Liegenschafts-Agentur,
Lahr i. B.

Zu verkaufen:
Salz-, Soda- und andere Säcke, große und kleine
Packstien, 1 gut erhaltenes Sopha, 1 Ovaleisch,
1 großes Leder-Sopha, 12 ausgestopfte Vögel, Pracht-
exemplare: **Wilhelmstraße 34** im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Verschiedene ältere Möbel, als: Schlafsofha,
Bettlade mit Koff, Bettlade mit Matragen, Tische zc.
sind zu verkaufen: **Wilhelmstraße 37,** eine Treppe
hoch.

* Ein **Blumentisch** mit wundervollen Zimmer-
pflanzen ist zu verkaufen. Zu erfragen **Wilhelm-**
straße 30 im 4. Stod. Anzusehen **Mittags** zwischen
4 bis 5 Uhr.

Begen Umzug zu verkaufen:

1 noch neuer **Vertico,** 1 **Kommode,** 1 eiserne Bett-
stelle mit Koff und 1 **Kachelofen** mit **Glanzrohr.**
Zu erfragen **Steinstraße 10,** 2 Treppen hoch. *

* **Eine Blüschgarnitur,**
modern und solid gearbeitet, und ein **Kameel-**
taschendivan mit matt und blankem **Soedel** werden
unter mehrjähriger **Garantie** ausnahmsweise **billig**
abgegeben im **Tapeziergeschäft** von
A. Gehry, **Kronenstraße 2.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** eine
Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

* **Gebrauchte Sitzbadewanne**
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7493
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **1/6 Theaterplatz,**
Abtheilung B, **Sperreß,** II. Abtheilung, ist zu ver-
kaufen. Näheres **Bähringerstraße 90,** 2. Stod rechts.

* **1/6 Theaterplatz,**
Abtheilung C, 2. Rang **Mitte** (Saplat), ist zu ver-
geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

in höherer **Mathematik** wird von einem Studierenden
zu nehmen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** bittet
man unter Nr. 7488 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Kaiserstühler,
Niersteiner,
Affenthaler,
afrik. Roth- u. Weissweine,
Burgunder,
Medizinal-Tokayer,
Cognacs (ärztlich empfohlen),
Rum, Arac,
ächtens **Kirschen- u. Zwetschgen-**
wasser,
Fruchtbranntwein, Nord-
häuser,
Steinwein (1886er **Auslese**),
alter Malaga u. s. w.
empfehlen billigst
J. Schaadt Nachf.,
Walbstraße 30.

Sehr alten
guten Rum
per Flasche **Mk. 2.—**
empfehlen
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Dresdener Appetitwürstchen
empfehlen
Carl Hager,
Soflieferant.

36 verschiedene Sorten
engl. Biscuits

empfehlen
Herm. Munding,
Soflieferant,
Telephon 160. **Kaiserstraße 110.**



Junge Waldhasen, ganz und
zerlegt,
Neß in allen Theilen zc.

Junge Feldhühner,
Fasanen zc. zc.

Straßburger Bratgänse,
junge Enten, Hahnen,
Hühner und Tauben zc. zc.
empfehlen

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfehlen täglich frische
holl. Schellfische, Cabellau,
Schollen,
Sechte, Zander, Ostender Soles,
Rheinsalm.

Astrachan- und Maloffol-Caviar,
Bologneser Mortadella,
Mailänder Salami.
Anchovis- und Sardellen-Butter
in Portionen täglich frisch.

Straßburger Bratgänse,
junge Hahnen
empfehlen

Herm. Munding,
Soflieferant,
Telephon 160. **Kaiserstraße 110.**

Bratgänse, Poularden und
junge Hahnen
frisch eingetroffen bei
C. Cartharius.

Lebende Hummern,
Austern, ungesalz. Caviar
eingetroffen bei
C. Cartharius.

Sieben eingetroffen:
Conserven, als:

junge Erbsen,
" Bohnen,
" Carotten,
" Champignons,

bei **J. Schaadt Nachfolger**,
Waldstraße 30.

Siptauer-Käse,
beste Qualität,

bei **Carl Hager**,
Hoflieferant,
Erbsingensstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 338.

Neues
Silber-Sauerkraut

empfehlen
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Neues Silber-Sauerkraut
pro Pfund 10 Pfg.

empfehlen
J. Schaadt Nachf.,
Waldstraße 30.

Sst. Delikatesse-Sauerkraut
(Weingährung)

per Pfd. 10 Pfg. in bekannter Qualität wieder
frisch eingetroffen bei

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehlen

I^a hierländ. Kartoffeln,
gelb und roth.

2.2. Das ächte
Bullrich's

Universal-Reinigungs-Salz
schon lange Jahre erhältlich bei

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Zarte, weisse Haut,

jugendfrischen Teint erhält man sicher,

Sommersprossen

verschwinden unbedingt beim täglichen Ge-
brauch von

Bergmann's Linsenmilchseife
von Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden.

Vorr. à St. 50 Pfg. bei: Jul. Dehn Nachf.,
Zähringerstr. 55, H. Delpy, Kaiserstr. 136, B.
Laurenz, Kreuzstr. 17, Carl Roth, Herrenstr. 26,
Gustav Schneider, Herrenstr. 19, und in der
Hof-Apotheke, Kaiserstr., W. L. Schwaab, Hofl.
und Kronenapotheke.

Man verlange: Radebeuler Linsenmilchseife.

Stearinkerzen,

Fabrikat Münzing, alle Eintheilungen, vollgewich-
tig, das Packet 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger,
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

5375

**Hafer, Haferschrot,
Häcksel, Kleie,
Melassatorfmehlfutter,
Hunde- und Geflügelfutter**

empfehlen

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Hafer, Kleie, Weiskorn, Geflügelfutter
empfehlen billigst

W. F. Pfeiffer,
Ede Ruppurrer- und Augartenstraße.

Weiskorn

zum Stopfen

empfehlen die

Samenhandlung

Carl Weiss,
96 Zähringerstraße.

Julius Dehn Nachf.,

Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfehlen bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,

gelb und weiß, in 1/2, Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund,
5 Pfund u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlpähne

groß, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
10 Pfund à 45 Pf.

An der Kasse meines Verkaufslotals werden
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,
werden durch meine Bedienten sofort auszuführen

6.4. **Wollene Bettdecken**
und
Speisezimmerteppiche
im Ausverkauf
mit 20 Prozent Rabatt.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

8.4. Im Ausverkauf
**Strassburger
Koch- u. Conditor-Jacken,
Mützen, Hosen etc.
Friseur-Kostüme**
in allen Grössen und Weiten vorräthig zu
Original-Fabrikpreisen
mit 10 Prozent Rabatt.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kinder-Strümpfe,

licht schwarz, beste Qualitäten,

Bade-Anzüge,

für Damen und Kinder,

Badehauben und Badehosen.

— **Rabatt 25 Prozent.** —

Heinrich Cramer,

6.5. Kaiserstrasse 189.

Leffing-
straße 8, **K. Larsch**, Leffing-
straße 8,
— Friseur und Perrückenmacher,
empfehlen für Damen

Shampooing

(amerikanische Kopfdouche)

mit **Trockenapparat** neuesten Systems,
das Beste und Sicherste zur Reinigung und
Erhaltung der Haare.

Preis: Shampooing incl. Frisur 80 Pfg.

Trauringe,

massiv, mit Karattempel versehen, in
jeder Preislage billigst bei

Rudolf Barth,

— 53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Möbel,

ganze complete und einzelne
Betten, alle Sorten Schreiner-
und Polstermöbel u. Spiegel etc.
am billigsten bei

Ed. Lämmle,

— Kronenstr. 51,
nächst der Eisenbahn.

2.1. **Neuheiten**

in

kleinen Handtäschchen

in grösster Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachfolger

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.



6.3. Empfehle mein großes Lager in

Schuhwaaren

aller Art in bester Qualität und guten
Paßformen zu den billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maass sowie
Reparaturen prompt und billig.

F. Rümmele,

Werderplatz 31.

Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erdbrunnenstraße 29.



NB. 6 Gasbadoefen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

In 5 Minuten
entferne jedes Hühnerauge, Verhärtungen u. s. w. gründlich, vollkommen schmerzlos, ohne Messer und ohne zu äzen. Bei nicht sofortiger Beseitigung verzichte auf jedes Honorar; schmerzlose Entfernung eingewachsener Nägel. Komme auf Wunsch in's Haus. Atteste von Operirten liegen zur Einsicht auf.
Sprechstunden von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

G. M. Zimmer,
Fußoperateur aus Heidelberg,
früher langjähriger Diener in der chirurg. Klinik des Herrn Geh. Rath Czerny in Heidelberg.
Anwesend in **Karlsruhe im Grünen Hof: Dienstag den 26., Mittwoch den 27. und Donnerstag den 28. Oktober.**

Brauerei Fels, Kronenstraße.
* Heute Samstag und Sonntag feinste hausgemachte Bockwürste.

G. E.
3/4 9 „Engl. Hof“.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. d. M. gnädigst bewogen gefunden, den dem Großherzogl. Ministerium des Innern als Hilfsarbeiter beigegebenen Amtmann Dr. Karl Otto von Grimm zum Hofjunker zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.
Samstag den 23. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Erbförster.** Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Sonntag den 24. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in zwei Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. „Ein Jäger“: Franz Gesslele von München, als Gast. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer. „Jayme“: Otto Herz, vom Kgl. Hoftheater in München, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Dienstag den 26. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Erb-**

förster. Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Oktbr. Theater in Baden. 4. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludw. van Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 28. Oktober. Abtheil. C (graue Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die verfunzene Glocke.** Ein Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 29. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Reßler. „Werner Kirchhofer“: Franz Gesslele, von München, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 30. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Wilde Jagd.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. „Liebenau“: Otto Eggerth, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 31. Oktober. Abtheilung C

(graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eug. Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerklungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgeldgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau des Gr. Hoftheaters einzufenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den Gastspielen von Fräul. Erika Bedekind vom Hoftheater in Dresden am 8. Novbr. IV. Vorst. außer Abonn. (Große Preise) „Rosine“ in „Der Barbier von Sevilla“ und am 9. Novbr. V. Vorst. außer Abonn. (Große Preise) „Lucia“ in „Lucia von Lammermoor“ findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters am Montag den 25. Okt. an der Kasse im Vestibüle und zwar zu „Barbier von Sevilla“ für Abth. C von 10—11 Uhr Vorm., Abth. A von 11—12 Uhr Vorm. und Abth. B von 12—1 Uhr Mittags; zu „Lucia von Lammermoor“ für Abth. A von 11—12 Uhr Vorm., Abth. B von 12—1/2 1 Uhr Mittags und Abth. C von 1/2 1—1 Uhr Mittags. Der allgemeine Vorverkauf an Werttagen von Dienstag den 26. Okt. an für „Barbier“ bis einschl. Samstag den 6. Nov., für „Lucia von Lammermoor“ bis einschl. Montag den 8. Novbr., jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. im Vormerkbüreau des Gr. Hoftheaters. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeldgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau des Gr. Hoftheaters einzufenden.

Die weltberühmte Eau de Cologne-Firma **Ferd. Mühlens,** „Glockengasse 4711“ Köln a. Rh., macht ihren Abnehmern unter Zugrundelegung einer Conventionalstrafe zur Pflicht, ihr ächt Eau de Cologne nur wie folgt zu verkaufen:
Kleine Flasche 75 Pfg., mittelgroße Flasche Mk. 1.40, große Flasche Mk. 2.
Es ist dies ein gemeinschaftliches Vorgehen der Abwehr von Fabrikant und Wiederverkäufer gegen ein verwerfliches Beginnen gewisser Firmen, sogenannter Ramsch- und Kaufhäuser, die durch öffentliche Ankündigungen unmöglicher Preise für bekannte Marken das Publikum irre führen, den reellen Concurrenten verdächtigen und das Vertrauen zu den renommirten Fabrikanten erschüttern, um dann an Stelle der angeklagten Marken solche zu verkaufen, die ihnen einen desto größeren Nutzen lassen zum Schaden des Publikums, zum Schaden des ehrlichen Händlers, zum Schaden des Fabrikanten.
Renommirte Parfümerien und Toiletteseife in- und ausländischer Specialitäten bietet zu Originalpreisen das
Erste Specialgeschäft für Bürsten, Kämme, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfümerien
Hermann Ries, Friedrichsplatz 4, Karlsruhe.

In frequentester Lage (Kaiserstraße) von Karlsruhe ist ein sehr geräumiges
2.1. **Verkaufslokal**
(Eckhaus) mit 8 großen Auslagefenstern (2 Stockwerke), dazu **Magazin- und Kellerräume** für ein größeres
Waarengeschäft
geeignet, auf Frühjahr 1899 zu vermieten. Anfragen unter **A. 3027** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Wirthschafts-Üebnahme u. Empfehlung.
Einem verehrlichen Publikum theile hierdurch ergebenst mit, daß ich die von mir käuflich erworbene, altrenommirte
Restaurations „zur Karlsburg“,
30 Akademiestraße 30,
eröffnet habe.
Es wird auch ferner mein Bestreben sein, durch Führung einer **guten Küche,** sowie Ausschank eines ff. Stoffes **Bieres** aus der Brauerei **A. Prinz,** reiner **Weine,** mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Fritz Häfele,
früher alte Brauerei Glasner.
Karlsruhe, im Oktober 1897.
NB. Wache besonders noch auf meine vorzügliche Regalbahn höfl. aufmerksam.
Der Obige.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Herr Doctor Robert Baur,

praktischer Arzt,

im 56. Lebensjahre heute Mittag nach kurzer Krankheit verschieden ist.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Franziska Baur**, geb. Giani,
Dr. med. Karl Baur, Assistent der Universitätsklinik
Erlangen,

Emil Baur, Rechtspraktikant,
Frau **Emilie Ziegler**, geb. Baur, Forstraths-Wittve,
Emil und Emélie Giani, Antwerpen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für
Familie und Haushaltungsschule
von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Sie haben in jeder Buchhandlung.

22.

Aufruf an die deutschen Frauen.

Die Spekulation auf die Eitelkeit des Weibes hat zu einer Mode geführt, die lächerlich und empörend zugleich ist. Es ist dies die Mode, Frauenhüte und Kleider mit Vogelleichen aufzuputzen. Mit Widerwillen wird jede feinfühligste Frau sich von dieser Mode abwenden, die dem barbarischen Geschmack der Indianer entspricht, aber in einem Volke, das Anspruch macht, zu den Kulturvölkern zu gehören, unmöglich sein sollte.

Es ist eine Verübung an der Natur, diese Vernichtung ihrer schönsten Gebilde zur Befriedigung thörichter Eitelkeit; es ist eine Verübung an dem, was dem Menschen und besonders dem Weibe das Heiligste sein sollte: Das Mitleid, das Erbarmen.

Die Martern, welche Millionen und Millionen armer Geschöpfe um weiblicher Eitelkeit willen erleiden müssen, sind so grauhaft, daß sie ohne das Zeugniß hochangesehener Männer ungläublich erscheinen würden; es ist die Thatfache festgestellt, daß die Goldbrüt und andere Tropenvögel mittels an den Zweigen befestigter Angelsäden, an welchen Insekten angespießt sind, gefangen, bis zur Abnahme von den Angelhaken viele Stunden lang qualvoll mit zerissenem Gaumen herumflattern und häufig sogar lebendig abgebalgt werden, damit — das Gefieder nichts von seiner Farbenpracht verliere.

Welche gestittete Frau wird den Muth haben, nachdem diese Thatfache zur öffentlichen Kenntniß gebracht ist, sich noch mit Vogelleichen aufzuputzen? Mithschuldig an solchem barbarischen Treiben ist jeder Käufer der so zu Tode gemarterten Thierchen.

Es giebt Uebertretungen des Sittengesetzes und Verstöße gegen das gesellschaftliche Herkommen, auf denen die Strafe der gesellschaftlichen Achtung liegt. Und doch, wie selten verrathen solche Vergehungen einen Mangel sittlichen Gefühls, wie er durch die Betheiligung an der hier in Frage stehenden schändlichen Mode sich äußert.

Wir sind überzeugt, daß keine edel denkende Frau sich zur Mithschuldigen an der nichtswürdigsten aller bis jetzt bekannten Modetheorien machen wird. Aber sie kann und soll mehr thun.

Viele jener weiblichen Geschöpfe, welche sich nicht scheuen, ihre Herzensstrohheit offen zur Schau zu stellen, so lange ihnen daraus keine gesellschaftlichen Nachtheile erwachsen, werden nicht die Stirn haben, der von zahlreichen achtbaren Frauen offen und gemeinsam ausgesprochenen Verurtheilung Trost zu bieten. Die Bildung eines Bundes zur Abwehr der Mode, Vögel als Kleiderputz zu verwenden, giebt jeder Frau Gelegenheit, ihrem Protest, der als Einzelstimme wirkungslos verhallen würde, Nachdruck zu geben.

Wir richten deshalb an alle edel denkenden Frauen die Bitte, an ihrem Wohnort zu einem solchen Bunde zusammenzutreten und durch Beispiel, durch Ermahnung im Verkehr und durch die Tagespresse dieser schändlichen Mode entgegenzutreten. Sie werden dadurch nicht nur ein Werk der Barmherzigkeit gegen Millionen armer Vögelchen üben, sondern auch verhüten, daß unsern in der Blumen- und Band-Industrie beschäftigten Arbeitern ihr Brod entzogen werde.

Der Vorstand des Berliner Thierschutz-Vereins.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

21. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	760 mm	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	760 "	"	"
6 " Abds.	+ 8 1/2	760 "	"	"

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 15. Okt. Franz Ferdinand Karl, Vater Franz Anton Kunz, Privatier.
- 19. " Hilba, Vater Theodor Meister, Schuhmann.
- 19. " Wilhelm, Vater Wilhelm Striebel, Bäckermeister.
- 19. " Karl Wilhelm, Vater Johann Weindel, Bäckermeister.
- 20. " Frieda Maria, Vater Franz Mayer, Kaufmann.
- 20. " Arnold Joseph, Vater Theodor Mader, Kunstmaler.
- 21. " Julius Wilhelm, Vater Otto Haslinger, Konditor.

Todesfälle:

- 20. Okt. Josefine, alt 1 Jahr 1 Monat 1 Tag, Vater Reinhard Münch, Schneider.
- 20. " Ludwig Schwörer, Beleuchtungsdiener, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
- 20. " Christian Walliser, Schreiner, ein Ehemann, alt 26 Jahre.
- 21. " Hugo Kräuter, Schreiner, ein Wittwer, alt 67 Jahre.
- 21. " Ida, alt 1 Jahr 9 Monate 10 Tage, Vater Heinrich Kopp, Schlosser.
- 21. " Wilhelm, alt 2 Monate, Vater Friedrich Wurm, Maschinenmeister.
- 21. " Christian Göhmann, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 21. " Franziska Kiefer, alt 78 Jahre, Wittve des Kutschers Johann Kiefer.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Oktober.

Alte Post. Frau Kossack, Priv. m. Kindern v. Metz. Dannhauser, Landw. v. Renchen. Weigel, Wirth v. Pfaffenhausen. Wallmichrath, Fabr. v. Elberfeld. Stöwener, Kfm. v. Freiburg.

Bayerischer Hof. Weidner, Kfm. v. Kehl. Kohler, Handelsm. m. Frau v. Frankfurt. Helmman, Koch v. Schwyz. **Bratwurfiglöble.** Braun, Kfm. v. Oppenau. Beukert, Kfm. v. Pforzheim. Duffner, Kfm. v. Rottweil. Weill, Kfm., u. Sinner, Ing. v. Konstanz. Müller, Hot. v. Genf. Klümmer, Brauer v. Berthelm. Obergfell, Lehrer v. Pforzheim. Kiechmann, Ing. v. Essen. Rappold, Priv. v. Sigmaringen. Krämer, Wirth v. Pöggheim. Kaiser, Fabr. v. Bühlerthal. Wagner, Väder v. Oberhausen. Beresdorf, Maler v. Hannover. Fr. Drechsman, Kadnerin v. Wilsbiburg. Fr. Jäger, Kadnerin v. Wühl. Fr. Schmitt, Kadnerin v. Heilberg.

Darmstädter Hof. Konrad, Bahnbeamter v. Bern. Mingle, Bahnbeamter v. Posen. Blümel, Bahnbeamter v. Breslau. Schneider, Kfm. v. Dürheim. Burg, Landw. v. Königshausen. Reim, Insp. v. Konstanz. Scotti, Bahnbeamter v. Frankfurt.

Erbringen. v. d. Seydt m. Frau v. Göttsberg. Frau Solow m. Sohn v. Kollwitz. Nebenius, Insp. v. Freiburg. Stern, Kfm. v. Offenbach. Groß, Kfm. v. Berlin. Striemer, Wagner u. Winte, Kfl. v. Frankfurt. Mayer u. Störzger, Kfl. v. Grefeld.

Geist. Pippert, Finanzcont. v. Dürheim. Lang, cand. cam. v. Koblitzell. Meier, Ing. v. Straßburg. Hempel, Insp. v. Basel. Mathis, Steinbrücker v. Dittwiller. Merg, Wirth v. Zabern. Remeyer, Fabr. v. Freiburg. Jaiser, Fabr. v. Urach. Köhler, Postf. v. Hannover. Klett, Kfm. v. Zürich. Koch, Kfm. v. Heidelberg. Käppel, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Reimscheidt. Reniger, Kfm. v. Berlin. Baum, Kfm. v. Wiesbaden. Hauelsen, Kabel u. Döring, Kfl. v. Leipzig. Kübler, Wirthelmer u. Beyerbach, Kfl. v. Stuttgart. Freund, Kfm. v. Coblenz. Westeburger, Kfm. v. Mainz. Ermanntraut, Kfm. v. Alen. Schwarz, Kfm. v. Offenbach. Mische, Kfm. v. Ebersfeld. Wirthelmer, Kfm. v. Baden. Arndt, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Paul, Kfm. v. Göttingen. Dreysfuß, Kfm. v. Fabr. Sommer, Kfm. v. Rempten. Kern, Kfm. v. Mannheim. Marre, Grubendef. v. Pfalzburg.

Goldener Adler. Müller, Kfm. v. Coblenz. Rüger, Kfm. v. Darmstadt. Schürmann, Kfm. v. Berlin. Frau Mayer Wittve v. Stodach. Wegner, Handelsmann m. Frau v. Frankfurt. Groß, Maschinenmeister m. Frau v. Schw. Osmund. Zuder, Friseur v. Offenbach. Funt, Koch v. Wilsbad. Fr. Breuer, Priv. v. Almannhof. Müller, Cond. v. Eberbach.

Goldener Ochsen. Badtsch, Fabr. v. Eberbach. Janger, Kfm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Rohrmann, Kfm. v. Nürnberg. Esel, Kfm. v. Mannheim. Köpfer, Kfm. v. Beloeue.

Diétrich, Kfm. v. Lutter. Kalb, Kfm. v. Bühl. Zöll, Kfm. v. Neullingen. Schmidt, Kfm. v. Waldkirch. Fied, Kfm. v. Küstrin. Klingler, Kfm. v. Neustadt. Koslewitz, Kfm. v. Straßburg. Paudensack, Kfm. v. Gönningern. Bod u. Hefendach, Kf. v. Kürnbach. Fr. Markert, Priv. v. Birmasens. Fr. Freed, Priv. v. Schwesingen. Seegermüller, Priv. v. Landau. Blummern, Priv. v. Ueberlingen. J. u. L. Rotheis, Kf. v. Leopoldshafen.

Grüner Hof. Keil, Kfm. v. Stuttgart. Weill, Kfm. v. Altleiningen. Neis, Kfm. v. Wangen. Escher, Kfm. v. Chemnitz. Städtin, Kfm., u. Frau Dölter v. Straßburg. Rappaport, Münz, Kf., Kuffinger u. Gesseler, Opernsänger v. München. Wertheim, Kfm. v. Emmendingen. Nagel, Kfm. v. Schw. Gmünd. Sternberg, Kfm. v. Bamberg. Fischer, Kfm., Dr. Schäfer, Pfarrer, u. Bärk, Subinsp. v. Freiburg. Metz, Kfm. v. Graz. Kleffsch, Ing. v. Mannheim. v. König, Hauptmann v. Potsdam. Hoffmann, Obering. v. Lauda. Dr. Weinide v. Heilberg. Frau Lanzano v. Solothurn. Mandel, Kfm. v. Desslingen. Hohlheim, Kfm. v. Berlin. Gerle, Pfarrer v. Karlsruhe.

Hotel Germania. v. Bredow, Oberstleut. v. Ludwigsburg. Freifrau v. Menzingen v. Schloß Fugstetten. Reiffa, Ing. m. Frau v. Breslau. Frau Dr. Hescamp, Priv. m. Tochter v. Mainz. Schweinburg, Chefret. alter v. Berlin. Frau Dir. Braun m. Sohn v. Konstanz. Willigheimer, Fabr. v. München. Spramer, Fabr. v. Grefeld. Weder, Kfm. v. Dresden. Bär, Kfm. v. Chemnitz. Saelbas, Kfm. v. Bremen. Panizza, Kfm. v. Frankfurt. Diez, Kfm. v. Leipzig. Jacoby, Kfm. v. Baden. Meyerhof, Kfm. v. Berlin. Blank, Kfm. v. Giefefeld.

Hotel Grosse. Reeder, Kfm. v. Dösnabrid. Umbach, Kfm. v. Hauau. Feymann, Holpmann u. Biedenhof, Kf. v. Frankfurt. Döring, Kfm. v. Mühlhausen. Baus, Köffer u. Grund, Kf. v. Berlin. Maus, Kfm. v. Worms. Swoboda, Kfm. v. Buchholz. Friedel, Kfm., Baumann, Maler, u. Köster, Baumstr. v. Leipzig. Werthe, Got. m. Frau v. Lodiemoos. Algeid, Kfm. v. Mühlheim. Lenz, Stoffte u. Marschall, Kf. v. Berlin. Jungmann, Kfm. v. Hannover. Güler, Kfm. v. Braunschweig. Gehring, Kfm. v. Fabr. Hirschfeld, Kfm. v. Welesfeld. Raff, Kfm. v. Göttingen. Adler, Kfm. v. Schweinfurt. Thiel, Kfm. v. Köln. Kemper, Kfm. v. Giefefeld. Levinger, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Rudolph, Kfm. v. Stuttgart. Haber mann, Kfm. v. Mannheim. Reibauer, Kfm. v. Esfurt. Janghämel, Kfm. v. Neßen. Hegel, Kfm. v. Köln. Dreher, Kfm. v. Aachen. Reimann, Kfm. v. Birkendorf. Freund, Kfm. m. Frau v. Koblenz.

Hotel Lug. Ginzeller, Kfm. v. Worms. Naß, Kfm. v. Mannheim. Burger, Kfm. v. Aalen. König, Kfm. v. Auchen. Breinling, Kfm. v. Offenburg. Heimberger, Kfm. v. Kempten. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Dresden. Weder, Uhrmacher v. Freiburg. Breemann, Kfm. v. Haarlem. Reib, Schriftsteller v. Wiesbaden. Holzhauser, Ing. v. Ingweiler.

Hotel Monopol. Duffert, Kfm. v. Dillingen. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Jgenfrth, Kfm. v. Dresden. Ullmann, Kfm. v. Reichenberg. Werner, Kfm. v. Linde. Kohler, Affessor v. Grünberg. Hornberger, Bauführer v. Nürnberg. Lattersall, Priv. v. London. Melner, Gutsbesitzer v. Gamburg. Kürst, Student v. Erlangen.

Hotel National. Schrandol, Kfm. v. Konstanz. Dingelbein, Kfm. v. Hannover. Herbel, Kfm. v. Sitrau. Lippmann, Kfm. v. Offenburg. Barberg, Kfm. v. Giefefeld. Heller jr., Kfm. v. Liebenstein. Müller, Kfm. v. Wiesbaden. Jansen, Einj. Freiw. v. Bruchsal. Güler, Fabr. v. Brandenburg. Menoson, Privat. m. Frau v. Hüffen. Goltberg, Weinbändler v. Landau. Ley Bau rath v. Düsseldorf. Treutle, Steinhauermeister v. Kürnbach. Wadmund, Arzt v. Soargemünd.

Hotel Taunhäuser. Steuer, Fabr. v. Eberbach. Belt, Steuercontrollleur v. Landau. Lang, Posterpött. v. Kalserslautern. Müller, Rechtsprakt. v. Konstanz. Müller, Kfm. v. Bingen.

Hotel Viktoria. Dr. Berens, Rechtsanwalt m. Fam. v. Niga. v. Bülow u. Kramer, Rechtsanwälte v. Berlin. Müller, Ing., u. Dr. Dieber v. Freiburg. Boland, Student v. Kalserslautern. Bischoff, Dir. v. Blaubeuren. Haas, Kfm. v. Echitz. Rothschild, Kfm. v. Göttingen. Kahn u. Wachenheimer, Kf. v. Kippenheim. Bürgen, Kfm. v. Barmen. Marrien, Kfm. v. Berlin. Giron, Kfm. v. Battenburg. Bergmann, Kfm. v. Heilbronn. Parmentier, Kfm. v. Lyon. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Vier u. Koch, Kf. v. Köln. Paulus, Kfm. v. Grefeld. König, Kfm. v. Würzburg. Rahm, Kfm. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Kirchweiler. Christen, Kfm. v. Leipzig.

König von Preußen. Messer, Kfm. v. Bühl. Eschleper, Kfm. v. Neuscheid. Lord, Kfm., u. Klingler, Elektrotechn. v. Sechingen. Dörschen, Portier v. Wald tagenbach. A. u. R. Röder, Händler v. Sandwiler. Wöhle, Baumstr. v. Menzingen. Heinz, Lechn. m. Frau v. Köln. Kornmaier, Möbelaprezierer v. Tiffenburg. W. u. J. Rahmer, Händler v. Bernhausen. Wagner, Kfm. v. München. Popp, Mont. v. Augsburg.

König von Württemberg. Knapp, Stat.-R.

v. Soargemünd. Stamm, Recitator m. Frau, u. Fr. Stamm, Kassirerin v. Hannover. Ed, Kfm. v. Hamburg. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Bosh, Forstcan. Manning, Priv., u. Häberle, Kfm. v. Freiburg. Jakob, Insp. v. Mannheim. Grieshaber, Oberlagarethgeb. v. Barcheim. Hellendriel, Juweller v. Dresden. Giltig, Stud. v. Gmtehofen.

Raffauer Hof. Gutmann, Kfm. v. Breslau. Ehrlich, Kfm. v. Stuttgart. Unser, Kfm. v. Kippenheim. Urs, Stud. v. Metz.

Rupbaum. Hubert u. Sauer, Stud. v. Neustirgen. Leon, Mühlbes. v. Mailammer. Künzle, Koch v. Sulz a. N.

Park-Hotel. Rau, Eisenbahnssekretär v. Stuttgart. Schuler, Rentner v. London. Hügens, Rentner v. St. Petersburg. Leibig, Kfm. v. Mannheim. Herr, Kfm. v. Stuttgart. Baum u. Horst, Kf. v. Frankfurt. Schmolz, Kfm. v. Trarbach. Weder, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. m. Frau v. Kasmerheim. Fr. Weinan, Lehrerin v. Mainz. Dr. Cornelius, Privatdozent v. München. Wölflin, Professor v. Basel. Offen, Priv. v. Mailand.

Prinz Max. Krall, Kfm. v. München. Bär u. Hagenauer, Kf. v. Weingarten. Schödel, Ing. m. Schwester v. Ulm. Schwarz, Reif. m. Frau, u. Volk, Kfm. v. Stuttgart. Kleiner, Kfm. v. Nürnberg. Kahn, Kfm. v. Gmtingen. Mayer, v. Biese, Redakteur, Reut., u. Dirsch v. Durlach. Kupfer, Buchhdlr. v. Blaubeuern.

Rose. Fesler, Kfm. v. Siedborn (Schweiz). Arlos, Kfm. v. Basel. Bertram, Mont. v. Ludwigshafen.

Roths Haus. Bockhammer, Oberstleut. v. Zürich. Rothweiler, Med.-Rath v. Waldkirch. Gert, Lehrer v. Abersbach. Lüder, Kunstmaler, u. Köhle, Kfm. v. München. Müller, Kammerfänger v. Stuttgart. Sommer, General v. Saarburg. Gert, Geh.-Rath v. Konstanz. Berndt, Affessor, u. Fr. Lufatlich, Priv. v. Darmstadt. Radnai, Arzt v. Budapest.

Walhorn. Holzberg, Mont. v. Celle.

Wiener Hof. Siebert, Stud. v. Staate.

Gottesdienst. — 24. Oktober.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Stadtvikar Hessebacher.
9 Uhr Johannes-Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Ziegler.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Pfarrverwalter Die. Kühner.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofvikar Frommel.
112 Uhr Pfrienderhauskirche: Herr Stadtvikar Ziegler.

- 6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
6 Uhr Johannes-Kirche: Herr Pfarrverwalter Die. Kühner.
Christenlehren:
112 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
112 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 28. Oktober, 5 Uhr Abends, in der kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Ziegler.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.
Dionissenhauskirche.
Samstag den 28. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 24. Oktober, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.
Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.
110 Uhr Vormittagsgottesdienst: Dr. Stadtpfarrer
112 Uhr Christenlehre: R. Helbing.

Evangelische Stadtmission,
Vereinshaus Adlerstraße 23.
Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissonar Lieber.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche: Herr Pfarrer Maurer.
Kindergottesdienst in der Dionissenhauskapelle: Herr Stadtvikar Ziegler.
15 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Maurer.
Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde: Herr Stadtmissonar Lieber.

11 1/2 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62.
3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsjaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissonar Glänkin.

Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstraße 32.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schulz.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlsstraße 83, Hof, Vormittags 10 Uhr Lesegottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Epp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr gräf. Hauskaplan Feiß.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Rosenkranzandacht.

Liebfrauenkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Linz.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Feißmann.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.
4 Uhr Andacht des Vereins christl. Mütter.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
9 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Vincenzkapelle.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Predigt und Amt.
16 Uhr Abends Rosenkranzandacht.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Muserstehungskirche.
110 Uhr: Herr Professor Dr. Batterich aus Baden.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft,
Beierheimer Allee 4.
Vormittags 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 4 Uhr Predigt.
Nachmittags 15 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Junglingsverein.
Dienstag Abends 19 Uhr Beterversammlung.
Donnerstag Abends 19 Uhr Bibelstunde.
Jeden ersten Sonntag im Monat Abends 8 Uhr Familienabend.

Methodisten-Gemeinde, Zirkel 19 a.
Sonntag Vormittag 10 Uhr Predigt.
Sonntag Vormittag 11 Uhr Sonntagsschule.
Sonntag Nachmittag 5 Uhr Predigt.
Sonntag Abends 8 1/2 Uhr Junglings- und Männerverein.
Montag Abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
Jeden ersten Sonntag im Monat ist Temperenzversammlung vom Verein des Blauen Kreuzes, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist.

Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Umlandstrasse 13.

L. Z. Tr.
25. X. 97. 9 U. A.
Krzch. m. Vortrag.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Reiserl in Karlsruhe.